

Das FIL-Entwicklungsprogramm ist breit aufgestellt und berücksichtigt die Bedürfnisse beider Allgemeinen Klassen sowie der Athleten auf Junioren- und Jugendebene. Ziel des Programms ist die Hilfestellung für NFs im Rahmen der Budget-Richtlinien beim Antragsverfahren für Unterstützung. Zu den Programmen, die durch die FIL-Entwicklungsinitiativen für 2019/2020 unterstützt wurden, zählen die FIL-Rodelschule, das Patenschafts-Programm, Freifahrtscheine für Bahnen, FIL-Gruppe 1, FIL-Gruppe 2, Beihilfen für Unterbringungen bei Rennen, Training, Ausrüstung, Beihilfen für Reisekosten, Beihilfen für Unterbringungen bei Rennen und individuelle NF-Projekte. Wir danken dem gesamten FIL-Präsidium sowie den Mitarbeitern für die unerschütterliche Unterstützung der Athleten im Rahmen des FIL-Entwicklungsprogramms. Insbesondere die Vizepräsidentin Sport, Claire DelNegro, hat maßgeblich zur Integration von Verbesserungen in das Programm beigetragen und auch die Unterstützung von Erika Votz war von unschätzbarem Wert.

Es folgt eine Übersicht über einige der größeren Unterstützungskategorien, die im Rahmen des Entwicklungsprogramms verwaltet wurden:

### **FIL-Rodelschule**

Die FIL-Rodelschule fand in der Zeit vom 13. bis zum 20. Oktober in Sigulda statt und wurde von 35 neuen Athleten aus 13 Nationen besucht. Die Rodelschule ist traditionell das erste Event des Jahres für die FIL-Gruppe 2. Die Unterkunft und die Gebühren für die Bahn wurden für alle Teilnehmer in vollem Umfang durch die FIL finanziert. Unter Leitung der FIL-Trainer Petr Kinzel, Bogdan Macovei und Tomas Kinzel sowie weiteren 11 internationalen Trainern absolvierten die Athleten im Verlauf der Woche insgesamt über 700 Trainingsläufe auf der Rennstrecke. Der Tagesplan umfasste Training auf der Bahn, erste Praxisschritte und körperliches Training. Die Woche war produktiv und den Teilnehmern wurde ein solides Fundament vermittelt, auf das sie in Zukunft aufbauen können. Es herrschte der Eindruck vor, dass die Athleten mehr Zeit auf der Bahn benötigen, um zusätzliche praktische Erfahrungen zu sammeln. Dies wird ein Ziel für zukünftige Rodelschulen sein.

### **FIL-Teams**

Einen Eckpfeiler des gesamten FIL-Entwicklungsplans bilden die beiden FIL-Teams Gruppe 1 und Gruppe 2. Für beide Gruppen stellt der FIL Trainer, Ausrüstung und Transport zur Verfügung und bietet Wochen an, in denen die Kosten für die Bahn und/oder Unterkunft in vollem Umfang übernommen werden. Die Gruppe 1 wurde von dem neuen Trainer Maciej Kurowski und dem Assistententrainer Yuriy Hayduk geleitet. Gemeinsam führten die Trainer 18 Athleten aus 10 verschiedenen Nationen durch den 16-wöchigen Trainings- und Rennplan der Allgemeinen Klasse. Die Gruppe absolvierte im Verlauf der Saison insgesamt über 1.000 Läufe. Die Rennergebnisse für die Gruppe waren sehr gemischt. Ziele für die Zukunft sind eine Leistungsverbesserung und das Angebot von besserer Ausrüstung für erfahrenere Athleten. Die Aufnahme von Maciej Kurowski in die Belegschaft des FIL ist ein sehr positiver Schritt für die Erreichung des Ziels, den Athleten zukünftig eine ganzjährige Betreuung im Hinblick auf das Training und die Ausrüstung zu bieten.

Die Gruppe 2 stand erneut unter der Leitung von Trainer Petr Kinzel und den Assistententrainern Bogdan Macovei und Tomas Kinzel. Die Gruppe 2 umfasste insgesamt 47 Athleten, die das Programm in einer Woche mit einer hohen Teilnehmerzahl von 32 Athleten und in einer Woche mit einer geringen Zahl von 11 Teilnehmern absolvierten. Insgesamt durchliefen die Athleten der Gruppe 2 in der Saison 4.291 Läufe. Die zu verschiedenen Zeitpunkten geleistete Unterstützung durch die NF-Trainer von BIH, BUL, CZE, GEO, JPN und TPE war unglaublich wertvoll und wir danken den Trainern für ihren Einsatz. Den Athleten der Gruppe 2 wurden insgesamt 6 Wochen Training innerhalb der Saison angeboten, und das

zusätzlich zu der Teilnahme an allen Junioren-/Jugendrennen des Weltcups durch alle Athleten der Gruppe, die sich für eine Teilnahme an den Rennen qualifiziert hatten.

### **Patenschafts-Programm**

Die FIL unterstützt die gebende Nation finanziell für jede kleinere Nation, die im Rahmen des Patenschafts-Programms betreut wird.

Zu den NFs, die 2019/2020 Teil des Patenschafts-Programms sind, zählen: ARG/GER, POL/GER, SUI/GER, AUS/USA, SVK/USA, NED/RUS und SWE/AUT.

### **Freifahrtscheine**

Von der FIL ausgegebene Freifahrtscheine für Bahnen im Wert von jeweils 25 Euro können für das Training auf allen Bahnen eingelöst werden. Für die Saison 2019/2020 wurden insgesamt 12.000 Freifahrtscheine im Gesamtwert von 300.000 Euro für die NFs bereitgestellt. Auch wenn alle Nationen aufgrund von Haushaltserwägungen im Vergleich zum Vorjahr eine geringere Anzahl von Gutscheinen erhielten, so waren diese immer noch eine erhebliche Unterstützung für alle NFs. Die Gutscheine werden an die Nationen auf der Basis verschiedener Faktoren, u. a. Bedarf, Teilnahme Mitwirkung und Teamgröße, ausgegeben.

### **Transport**

Jeder Verband, der an Weltcup-Events in Übersee teilnimmt, erhält Unterstützung für die Flugkosten und häufig auch Unterstützung für die durch den Transport der Ausrüstung entstehenden Kosten. Für einige Nationen ist eine zusätzliche Förderung durch das Antragsverfahren für Unterstützung vorgesehen, durch die ihre Teilnahme an den Wettbewerben und dem Training sichergestellt werden soll. Zu den Nationen, die durch das Entwicklungsprogramm zusätzliche Beihilfen für die Transportkosten erhalten, zählen: AUS, CRO, CZE, JPN, MDA, NZL und SLO.

### **Kauf von Ausrüstung und Material**

2019/2020 wurden Beihilfen bereitgestellt, um den Erwerb von Ausrüstung zu ermöglichen, die eine sichere und zuverlässige Teilnahme an WC-Events gewährleistet. Es wurde Unterstützung für den Kauf von Sets aus Anzug/Schuhen/Handschuhen für Teams von Entwicklungsnationen geleistet und alle Nationen erhielten kostenlose Helme. Für Athleten, die mit der Gruppe 1 & 2 teilnahmen, bestand zudem das Angebot zur kostenlosen Nutzung eines Schlittens. Insgesamt wurden mehr als 100.000 Euro als Beihilfen für Ausrüstung an die Mitgliedsnationen bereitgestellt.

### **Trainer**

Die größte Unterstützung, die die FIL für das Training bietet, sind die FIL-Trainer, die bei den Entwicklungsnationen in Gruppe 1 & 2 eingesetzt werden. Die FIL trägt für Nationen, die über keine Mittel für die Einstellung eigener Trainer verfügen, 100 % der Kosten für 3 Trainer auf Juniorenebene und für 2 Trainer auf der Ebene der Allgemeinen Klasse. Darüber hinaus wird die FIL, sofern möglich, einzelnen Nationen auch bei der Finanzierung der Kosten für einen Trainer helfen. Für 2019/2020 gilt diese Hilfe für folgende Nationen: BIH, CRO, CZE, GEO, NOR und SWE.

### **Rennunterstützung**

Die FIL stellt für bis zu vier Athleten pro Nation 500 Euro für jeden Athleten bei einem WC-Event und weitere 1.000 Euro für Nationen, die an allen Disziplinen eines Wettkampfs teilnehmen, zur Verfügung. Diese Zahlungen sind für NFs eine signifikante Hilfe für den Ausgleich ihrer wöchentlichen Kosten und diese Förderung wird auch weiterhin Teil des FIL-Unterstützungsprogramms bleiben.

## **Schlussfolgerung**

Die FIL hat erhebliche Anstrengungen unternommen und versucht, die steigenden Kosten abzumildern, die von den NFs getragen werden müssen, damit ihre Athleten den Rennrodelsport betreiben können. Da es finanziell nicht möglich ist, alle Bedürfnisse sämtlicher Nationen zu berücksichtigen, gibt es viele Programme, die die Entwicklungsnationen bei den Belastungen durch Reisen, Training, Ausrüstung und Unterbringung entlasten sollen. Der Hauptfokus wird auch bei der weiteren Entwicklung auf den Kosten liegen. Ausgehend von einigen Erkenntnissen aus der Saison 2019/2020 werden in der kommenden Saison 2020/2021 neue Änderungen und Verbesserungen umgesetzt. Diese Änderungen und Verbesserungen umfassen u. a. folgende Aspekte:

- Eine in 2019/2020 beobachtete demotivierende Entwicklung war die Anzahl der NFs, die die vom FIL bereitgestellte Unterstützung nicht in Anspruch genommen haben. Vielen NFs wurden Rodel, Anzüge, Rennschuhe, Handschuhe, Helme, Gutscheine und finanzielle Hilfen zugewiesen, die nicht genutzt oder in Anspruch genommen wurden. Dieser Aspekt soll 2020/2021 durch eine bessere Abstimmung der Unterstützung an den Bedürfnissen der NFs berücksichtigt werden.
- Zukünftige Standards des körperlichen Trainings für die Teilnahme an den FIL-Gruppen 1 & 2.
- Durchführung von Sommerferienlagern für Athleten der FIL-Gruppe 1 & 2 (abhängig von der aktuellen Gesundheitskrise).
- Mehr Verantwortung der NFs bei der Nutzung von Gutscheinen und zugewiesenen finanziellen Mitteln.
- Bereitstellung von höherwertiger Ausrüstung an erfahrenere Athleten in den FIL-Gruppen 1 & 2.
- Strengere Richtlinien in Bezug auf Meldefristen, Kommunikation, Transportbedarf und Rechenschaft, für NFs, die an der Gruppe 1 & 2 teilnehmen.
- Individuelle ganzjährige Unterstützung und Kontrolle des Trainings der Athleten durch den FIL-Trainer Maciej Kurowski.